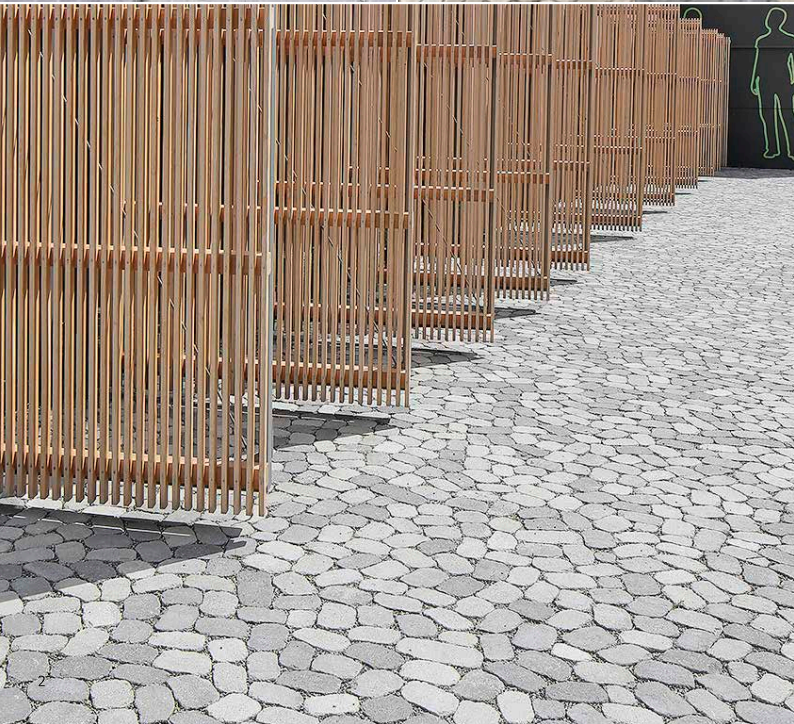




ARENA® Pflaster

BaupraxisTipps

braun | steine®
seit 1875



Inhalt

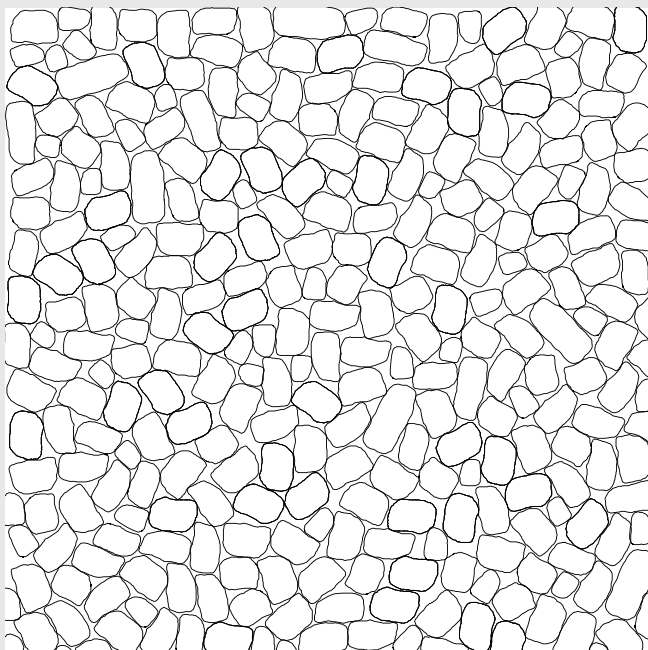
- 4 **ARENA®** – Wilde Verlegung
- 5 **ARENA®** – Römischer Verband
- 6 **ARENA®** – Reihenverlegung
- 7 **ARENA-NOVA®** – Wilde Verlegung
- 8 **ARENA-NOVA®** – Römischer Verband
- 9 **ARENA-NOVA®** – Kurvenverlegung
- 10 **ARENA®** – Kreisverlegung
- 11 **ARENA®** – Rinnengestaltung
- 12 Randbefestigung
- 13 Tragschicht, Bettung und Verfugung
- 14 **ARENA® und ARENA-NOVA®** – Steinformate

Die Natur schenkt das Design

- Verlegen ohne Schneiden – ein Stein passt immer
- Hohe Regenwasserversickerung – 10 Jahres-Gutachten
- Schnelle Verlegung durch beidseitige Verwendung der Steine
- Optimal abgestimmte Steinformate für viele Verlegvarianten
- Einfacher Höhenausgleich
- Vielfältige Kombinationsmöglichkeiten
- Organische Steinformen
- Natürliche Kantengestaltung durch Trommelverfahren
- Großes Farbspektrum für mehr Gestaltungsspielraum
- 10 Jahre Nachkauf-Garantie

ARENA® – Wilde Verlegung mit Normalsteinen

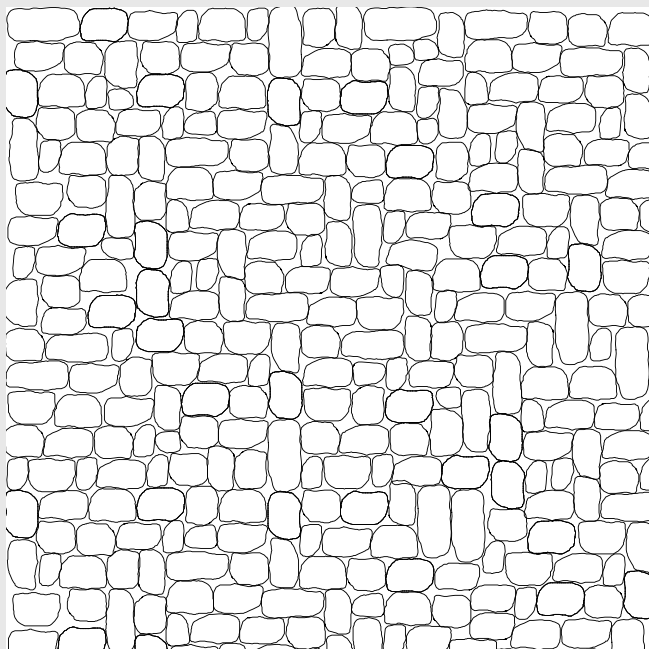
Die Wilde Verlegung lässt dem Verarbeiter „fast“ alle Freiheiten in der Gestaltung.
Einzige Regel: stets unterschiedliche Stein-
größen verwenden, damit bei der fertigen
Fläche später kein System zu erkennen ist.



ARENA® – Römischer Verband mit Normalsteinen

Zur Verlegung im Römischen Verband werden die Steine quer und hochkant gemischt verlegt, so dass sie immer wieder zueinander passen. Hierbei können auch gerne mal größere Fugen entstehen, um

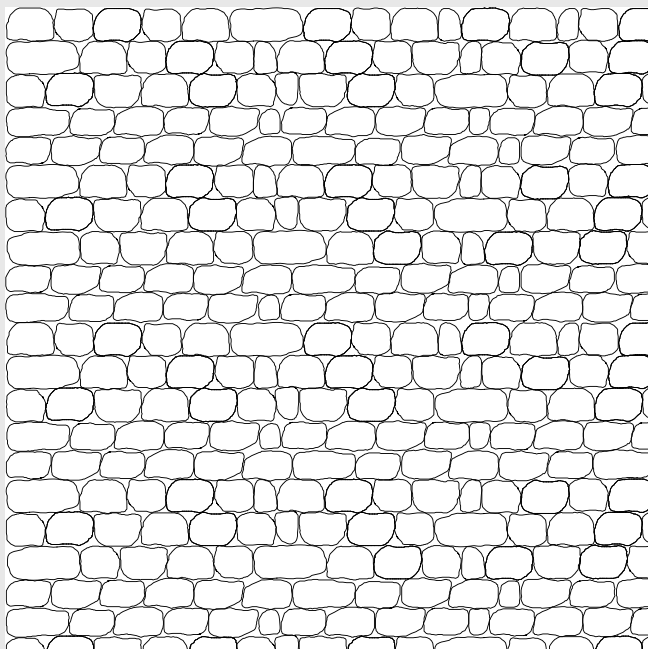
die gewünschte Symmetrie zu erreichen. Da die typische Verbundoptik mit XXL-Steinen leichter zu erreichen ist, empfiehlt sich die Produkt-Variante ARENA-NOVA® (siehe Seite 8).



ARENA® – Reihenverlegung mit Normalsteinen

Bei der Reihenverlegung ist es erforderlich, bei jeder 5. Reihe mit Hilfe einer Schnur die Ausrichtung der Gesamtfläche zu überprüfen. Es ist darauf zu achten, dass es zwei verschiedene Steinbreiten gibt, die

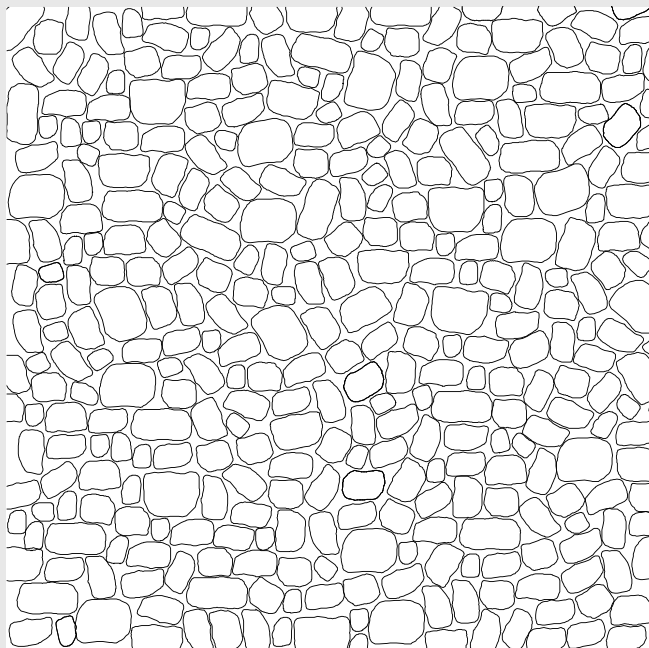
reihenweise beizubehalten sind. Durch die Verwendung von Bindersteinen lassen sich Kreuzfugen vermeiden, gleichzeitig sorgen Bindersteine im Randbereich für eine höhere Stabilität.



ARENA-NOVA® – Wilde Verlegung mit Normalsteinen und XXL-Steinen

Die Wilde Verlegung lässt dem Verarbeiter „fast“ alle Freiheiten in der Gestaltung.
Einzige Regel: stets unterschiedliche Stein-
größen verwenden, damit bei der fertigen
Fläche später kein System zu erkennen ist.

Mischungsverhältnis ARENA-NOVA®:
60 % ARENA®-Steine : 40 % ARENA®
XXL-Steine

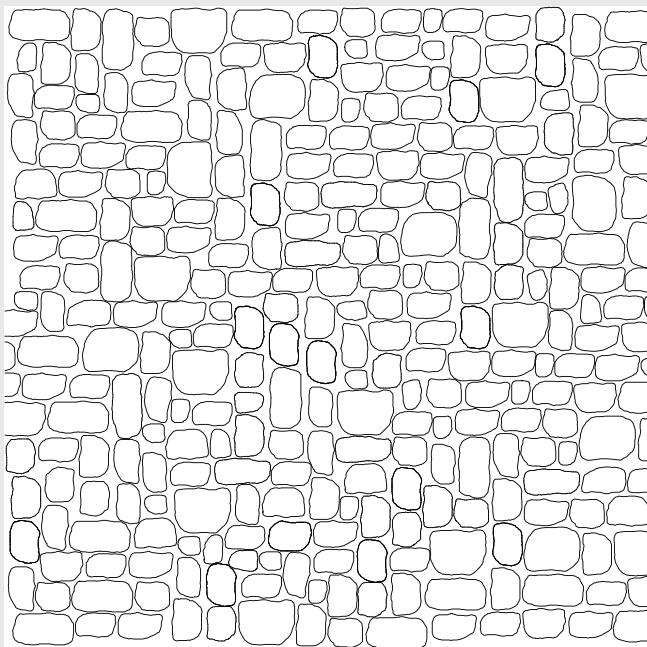


ARENA-NOVA® – Römischer Verband mit Normalsteinen und XXL-Steinen

Zur Verlegung im Römischen Verband werden die Steine quer und hochkant gemischt verlegt, so dass sie immer wieder zueinander passen. Hierbei können auch gerne mal größere Fugen entstehen, um

die gewünschte Symmetrie zu erreichen.

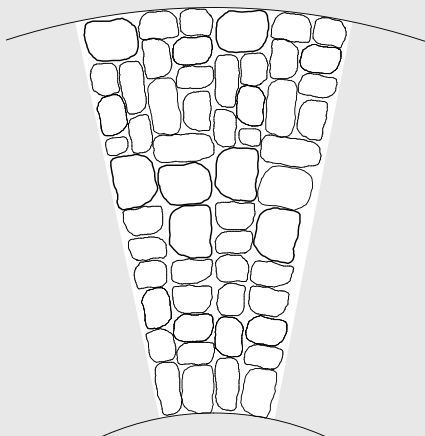
Mischungsverhältnis ARENA-NOVA®:
60 % ARENA®-Steine : 40 % ARENA®
XXL-Steine



ARENA-NOVA® – Kurvenverlegung

Bei der Kurvenausbildung werden die Raden mit längs aneinandergereihten Steinen ausgeführt. Dabei werden von Innen nach Außen immer größere Steine verwendet. Je nach Verlegebreite können

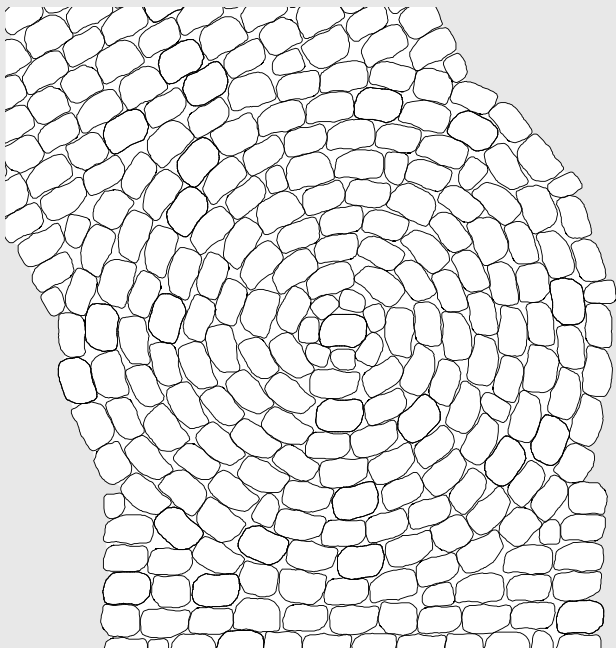
auch zwei oder mehr Steine in einer Reihe notwendig werden.



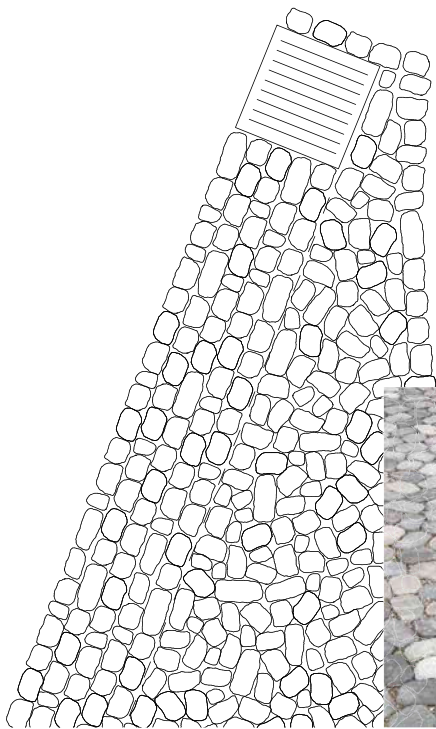
ARENA® – Kreisverlegung

Der ARENA®-Kreis entsteht schrittweise von Außen nach Innen. Dabei wird der Kernkreis am Schluss individuell mit den passenden Steingrößen ausgebildet. Je kleiner der Radius wird, desto mehr Kleinsteine sind

erforderlich, deshalb sollten im äußeren Bereich zunächst überwiegend größere Steintypen verwendet werden.



ARENA® – Rinnengestaltung



Randbefestigung

Pflasterdecken brauchen grundsätzlich eine stabile Randeinfassung.

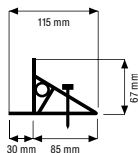
Eine leicht auszuführende Begrenzung von Pflasterflächen bieten die **PAVE-EDGE** Randbefestigungsschienen aus PVC. Sie werden mit passend lieferbaren Nägeln im Untergrund fixiert und sind später nicht mehr sichtbar. Für befahrene Flächen stehen die Systemversionen **STARR** für gerade Begrenzungen und **STARRFLEX** für kurvige Begrenzungen zur Verfügung. Die **LIGHTFLEX**-Variante empfiehlt sich insbesondere bei kurvigen Fußwegen.

Auch mit dem ARENA® Baukasten lassen sich Randbefestigungen bauen. Wahlweise mit der 35 cm hohen **ARENA® Rand- und Stufenpalisade**, die einfach nach Belieben im Erdreich versenkt wird, oder mit dem 10 cm hohen **ARENA® S10**.



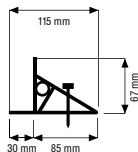
PAVE-EDGE STARR

Befestigungsschiene für gerade Begrenzungen (befahrbar)
Baulänge 240 cm



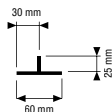
PAVE-EDGE STARRFLEX

Befestigungsschiene für kurvige und gerade Begrenzungen (befahrbar)
Baulänge 240 cm



PAVE-EDGE LIGHTFLEX

Befestigungsschiene für kurvige Geh- und Fußwege (nicht befahrbar)
Baulänge 204 cm



Tragschicht und Bettung

Die Tragschicht muss tragfähig, verformungsbeständig, und ausreichend wasser-durchlässig sein. Sie besteht i.d.R. aus ungebundenen Gesteinskörnungen (Tragschichten ohne Bindemittel, ToB) und ist in ausreichender Dicke, profilgerecht, eben und tragfähig herzustellen. Die Unebenheiten der Oberflächen, bezogen auf eine 4 m lange Messstrecke, darf nicht mehr als 1 cm betragen. Die Neigung entspricht der Neigung der Pflasteroberfläche, Mindestquerneigung: 2,5 %. Die Bettung ist in gleichmäßiger Dicke, höhen- und profilgerecht auszuführen. Dicke im verdichtendem Zustand: 3 bis 5 cm. Grundsätzlich müssen für befahrene Flächen kornabgestufte Bettungsmaterialien mit einem Größt-

korn von mind. 4 mm verwendet werden. Gebrochene, kornstabile Hartgesteinssplittete 1/3 oder 2/5 mm, z.B. **Pflasterit-Bettung**, sind zu bevorzugen. Dort wo die Wasserdurchlässigkeit keine Rolle spielt, kann auch 0/5 Splitt-Sandgemisch verwendet werden. Kalksplitt darf nicht verwendet werden, da dieser nicht ausreichend stabil ist und zu Ausblühungen führen kann! Das Bettungsmaterial muss filterstabil zum Tragschichtmaterial sein! Das Bettungsmaterial ist gleichmäßig gemischt und gleichmäßig durchfeuchtet anzuliefern und zügig einzubauen. Nach dem Abziehen darf die Bettung nicht mehr befahren oder betreten werden.

Verfugung

Alle 50 – 60 cm Verlegetiefe sollte eine Grundverfugung vorgenommen werden, damit sich die Steine nicht mehr verschieben können. Das richtige Fugenmaterial ist abhängig von der Nutzung der Fläche. Ist eine höhere Wasserdurchlässigkeit erwünscht, wird mit einem Fugenmaterial Körnung 1 – 3 mm (**PAVENA®-Ökodrain**) gearbeitet. Ist keine erhöhte Wasserdurchlässigkeit erforderlich, wird ein Fugenmaterial mit der Körnung 0 – 3 mm

(**PAVENA®-Fugensand**) verwendet. Ganz wichtig: Niemals Quarzsand verwenden, da sich bei diesem Material die Fugen entleeren können und die Filterstabilität der Fläche gefährdet ist! Grundsätzlich ist bei jeder Pflasterfläche nach 1 – 2 Monaten eine Nachverfugung erforderlich. Festverfugung mit zement- oder epoxidharzgebundenen Fugenmörteln sind unter Berücksichtigung der Herstellerangaben möglich.

ARENA® und ARENA-NOVA® – Steinformate

Das ARENA®-Sortiment besteht aus 5 verschiedenen Normalsteinen, 4 verschiedenen Kleinsteinen und zwei verschiedenen Bindersteinen. Die Kleinsteine und Bindersteine werden in erster Linie dazu benötigt,

Kreuzfugen sowie Schneidearbeiten zu vermeiden. Bei der Verlege-Variante ARENA-NOVA® werden zusätzlich vier XXL-Steine mitgeliefert, die eine noch lebendigere Ausstrahlung der Fläche ermöglichen.

ARENA®

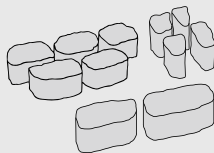
gekollert
Erfüllt die Anforderungen
wasserdurchlässiger Pflasterflächen



DIN EN 1338

Steindicke: 80 mm

ca. 85 % Normalsteine
(Länge 120 – 150 mm),
ca. 5 % Kleinsteine (Ausgleichsteine)
und ca. 10 % verschiedene
Bindersteine



ARENA® S10

Speziell für den Objektbereich mit
100 mm Steindicke erhältlich.



Die gekollerten ARENA®-Steine können beidseitig verwendet werden, was die Verlegung zusätzlich vereinfacht. Die Einbau-Tipps in dieser Broschüre verstehen sich nicht als Gestaltungsvorschriften. Beim

ARENA®-Pflaster steht die individuelle „Gestaltungskraft“ und die Verlegung „nach Gefühl“ ohne Schneidarbeiten im Vordergrund.

ARENA-NOVA®

gekollert

Erfüllt die Anforderungen wasserdurchlässiger Pflasterflächen

Eine spannende Verlegeart mit ARENA®-Steinen und ARENA® XXL-Steinen.

Mischungsverhältnis:

60% ARENA®-Steine : 40% ARENA® XXL-Steine

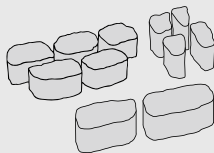
DIN EN 1338

Steindicke: 80 mm

ca. 85 % Normalsteine (Länge 120 – 150 mm),
ca. 5 % Kleinsteine (Ausgleichsteine)
und ca. 10 % verschiedene Bindersteine

XXL-Steine

4 verschiedene Steingrößen
Länge ca. 170 – 200 mm





braun | steine®
seit 1875